

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 30

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 25. Juli 2024

Erstaunliche Eindrücke aus dem Ahrtal

Die „Alten Herren“ des FV 1919 Budenheim besuchten Ahrweiler und Mayschoß

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen. Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz. Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Auch eine Stadtführung „In Vino Veritas“ in der Altstadt von Ahrweiler stand auf dem Programm der Besucher aus Budenheim. (Fotos: FVB / AH)

zu lassen“, so die Ausflügler. Noch beeindruckt von den Fakten und Geschichten rund um den Regierungsbunker stand als nächstes eine Stadtführung „In Vino Veritas“ in der Altstadt von Ahrweiler auf dem Programm. Wie der Name schon sagt, ließ man sich mit einem Weinglas in der Hand durch die Altstadt führen und erfuhr dabei einiges Interessantes über die Geschichte und das heutige Leben in Ahrweiler und Umgebung – natürlich nicht ohne regelmäßigen Stopp zur Verkostung der lokalen Weine.

Dabei waren weiterhin auch die Auswirkungen der Flut von vor drei Jahren allgegenwärtig. Für Außenstehende war das Ausmaß unvorstellbar, ließ sich aber erahnen, wenn man sieht, wie hoch das Wasser in der Stadt und im gesamten Überschwem-

Budenheim. (rer) – Mit 39 Mitgliedern der Alten Herren des FVB, deren Frauen, Ehemaligen und des Vereinsvorstandes führte die Teilnehmer der diesjährige Ausflug am 6. Juli in das Ahrtal. Nach kurzweiliger Fahrt startete man das Programm mit einem rustikalen Sekt-Frühstück und zum Nachtisch selbstgemachtem Kuchen. So gestärkt wurde der kurze Anstieg zur Dokumentationsstätte Regierungsbunker in Ahrweiler in Angriff genommen. Dort bekam man eine beeindruckende Führung durch einen Teil der ehemals 17,3 Kilometer langen Bunkeranlage, die sich einst von Ahrweiler bis nach Dernau erstreckte. Die Bunkeranlage war in ihrem Endausbau für die Unterbringung von insgesamt 3.000 Personen ausgelegt.

Im Verteidigungsfall sollte der Bunker den Bundespräsidenten, den Bundeskanzler, verschiedene Minister und dazu ziviles und militärisches Personal aufnehmen, um eine sogenannte Notverwaltung des Bundes für mindestens 30 Tage zu ermöglichen. Nach dem Rückbau zwischen 2001 und 2006 aus umweltschutztechnischen Gründen sind 203 Meter der ehemaligen Anlage als Dokumentationsstätte erhalten worden. „Wir können nur jedem empfehlen, der das Ahrtal besucht, dieses Zeitzeugnis unserer Geschichte zu besuchen und sich von den äußerst kompetenten Mitarbeitern des Heimatvereins „Alt-Ahrweiler e.V.“, der die Trägerschaft der Dokumentationsstätte Regierungsbunker obliegt, durch die Anlage führen

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim
Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

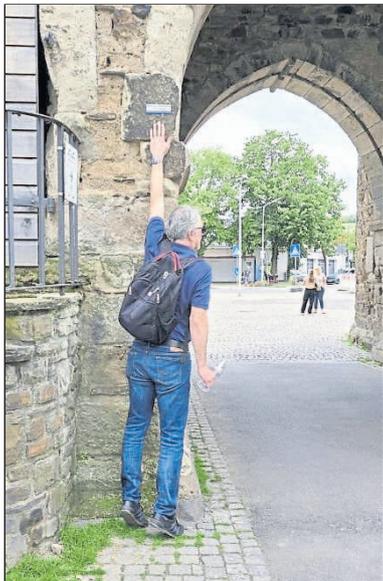
dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de





Eine kleine weiße Markierung am Stadttor zeigt, wo der Hochwasser-Höchststand war.

mungsgebiet stand. Eine kleine weiße Markierung am Stadttor, die noch nicht einmal auf Zehenspitzen mit ausgestrecktem Arm

zu erreichen war, zeigte, wo der Hochwasser-Höchststand war. Obwohl die meisten Häuser wieder hergerichtet werden konnten, sieht man doch noch überall Häuser, die sich noch im Wiederaufbau befinden sowie einige, die aufgrund des Grades der Zerstörung oder Mangels Unterstützung aufgegeben werden mussten. Diese noch immer sichtbaren Folgen und die damit verbundenen Schicksale hätten an die Eindrücke erinnert, die man rund sechs Monate nach der Flutkatastrophe gesammelt habe, als sich Mitglieder des FVB mit Spenden nach Ahrweiler aufmachten, um dem Verein Ahrweiler BC beim Wiederaufbau zu unterstützen.

Nach der gelungenen Führung durch die sehenswerte Altstadt von Ahrweiler ging es weiter nach Mayschoß für eine fröhliche Planwagenfahrt durch die Weinberge mit anschließendem Grillen von lokalen Wildköstlich-



In Mayschoß gab es eine Planwagenfahrt durch die Weinberge.

keiten auf dem Weingut Mönchberger Hof.

So gestärkt und voll mit interessanten und erstaunlichen Eindrücken aus dem Ahrtal ging es wieder zurück nach Budenheim.

Als Fazit könne man nur jedem empfehlen, die kurze Fahrt in das wunderschöne Ahrtal zu unternehmen, um die Gastfreundschaft der Menschen dort zu genießen.

Abschied der Vorschulkinder

Abschlussfahrt der KiTa Kunterbunt führte in den Holiday Park

Budenheim. (rer) – Die Vorschulkinder der Kita Kunterbunt unternahmen ihre Abschlussfahrt in den Holiday Park. Voller Vorfreude kletterten am Morgen alle Kinder in den Bus und konnten es kaum erwarten, endlich loszufahren. Während der Fahrt wurden noch einmal alle wichtigsten Regeln besprochen, gesungen und gelacht, und nach etwa einer Stunde erreichte der Bus das Ziel.

Bei strahlendem Sonnenschein und einer kleinen Frühstückspause ging es los: Im „Biene Maja Park“ ging es mit großer Begeisterung zum „Free Fall Tower“, und auf Majas Blütenpracht. Auf dem weiteren Rundweg waren die Kinder kaum zu bremsen, es wurden viele Attraktionen gefahren, von der Wildwasserbahn über die Wellenhopper bis zu den Wikingerbooten. Zwischendurch gab es immer wieder Trink- und Essenspausen, und so verging die Zeit wie im Flug. Nach einem Abschluss-Eis überbrückten alle die Wartezeit auf den Bus mit Liedern, Spielen, und einer Knabberpause.

Am frühen Abend erreichte der Bus dann wieder Budenheim, und die Kinder wurden schon von ihren Eltern erwartet. Dank finanzieller Unterstützung durch den Förder-



Die Abschlussfahrt führte die Vorschulkinder der KiTa Kunterbunt in den Holiday Park. (Foto: KiTa Kunterbunt)

verein konnte ein unvergesslicher Abschiedsausflug durchgeführt werden. Nach diesem tollen Tag für Groß und Klein, der viel zu schnell vergangen ist, hatten die Kinder ihren Eltern sicher viel zu erzählen. Eine Woche später wurden alle Vorschulkinder gegen Abend in die Kita eingeladen, und nach einem

gemeinsamen Abendessen mit Würstchen und Nudelsalat und Spielen im Hof, wurde den Kindern, im Beisein der Eltern, ihr ICH-Buch und ein selbstgenähtes Huhn überreicht, bevor sie dann durch den kunterbunten Abschieds-Bogen „ins neue Schul-Leben“ entlassen wurden.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Geschäftsführung

Sabrina Thomas

Anzeigen

Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss

dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise

wöchentlich donnerstags.

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Sportlertreff eingeweiht

Küchenzeile wird noch geplant und eingebaut



Am 17. Juli wurde der TGM-Sportlertreff eingeweiht.
(Foto: TGM Budenheim)

Budenheim. (rer) – Als kleines Projekt an die große Um- und Neubauphase der Sportstätte, hat sich die Gestaltung des „Mittleren Foyers“ und des „Sportlertreffs“ angeschlossen. Fast im Alleingang habe Birgit Wersin dieses Projekt umgesetzt, so dass es punktgenau am 17. Juli eröffnet und eingeweiht werden konnte. Seit ein paar Wochen haben im Mittleren Foyer zwei neue Sportgruppen ihre Heimat gefunden. Hier findet immer montags von 18 bis 20 Uhr das Dart Angebot, und mittwochs von 17 bis 19 Uhr sowie sonntags von 14 bis 16 Uhr das Armwrestling statt. Bei der Einweihung lag der Fokus aber beson-

ders auf dem Sportlertreff, der ab jetzt allen Mitgliedern die Möglichkeit bietet sich nach dem Sport mit einem kühlen Getränk zu erfrischen und sich gemütlich zusammen zu setzen. In den warmen Monaten bietet es sich an, die beiden Glastüren zu öffnen und ein paar Stühle und Tische nach draußen zu verlagern. „Ganz fertig ist der Sportlertreff allerdings noch nicht“, erwähnt der TGM-Vorsitzende Marc Schulteis in seiner Ansprache, denn es fehlt noch eine Küchenzeile. Die soll, sofern die notwendigen Ressourcen vorhanden sind, im Laufe der nächsten Zeit geplant und eingebaut werden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Mittwoch, 31. Juli

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Samstag 3. August

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 31. Juli

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

CVJM Sommerferien-Ausflüge

Montag, 29. Juli

13.40-19.00 Uhr Trampolinhalle Superfly, Wiesbaden (Kosten 12 Euro)

Dienstag, 22. August

8.30-17 Uhr Barfußpfad + Erlebnismuseum Bad Sobernheim (Kosten 10 Euro)

Samstag 24. August

17 Uhr bis Sonntag 11 Uhr Kinonacht im Ev. Gemeindehaus (Kosten 5 Euro)

(Anmeldung jeweils über das Gemeindebüro)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder Kirchengemeinde. Budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 14.00-18.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

26.7. Apitz, Karin	80 J.
28.7. Nebel, Christina	85 J.
30.7. Scholz, Günther	80 J.
31.7. Haake, Rainer	80 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

26.7. Eheleute Chong-Hi und Alois Becker

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juli 2024:

Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146;

Am Mittwoch, 31. Juli 2024:

Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße

47, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/361099.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

BUDENHEIMER RHEIN UFERFEST Juli 2024 26.-28.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, wir freuen uns sehr, Sie zum diesjährigen Budenheimer Rheinuferfest willkommen zu heißen! Es ist uns eine besondere Ehre, gemeinsam als Bürgermeister von Budenheim und als Vorsitzender des Vereinsrings, diese herzlichen Worte an Sie zu richten.

Das Rheinuferfest hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einem Highlight in unserem Veranstaltungskalender entwickelt und findet nun bereits zum dritten Mal statt. Dank des unermüdlchen Einsatzes unserer Vereine und der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ist dieses Fest zu einem wahren Anziehungspunkt geworden. Ihre Kreativität, Tatkraft und Begeisterung haben dem Fest eine persönliche Note verliehen, die es so besonders macht. Besonders danken möchten wir den vielen freiwilligen Helfern, die im Hintergrund dafür sorgen, dass das Fest reibungslos abläuft. Ohne Ihre Hingabe wäre eine Veranstaltung dieser Größe undenkbar. Auch aus den Nachbargemeinden haben viele Gäste ihr Kommen zugesagt, was uns sehr freut und die Bedeutung des Rheinuferfests weit über die

Grenzen Budenheims hinaus unterstreicht.

Ein großes Dankeschön gilt auch jenen örtlichen Firmen, die mit großzügigen Spenden einen bedeutenden Teil der Festkosten tragen. Nur durch unsere Sponsoren ist es uns möglich, das Rheinuferfest jedes Jahr weiter auszubauen und zu verbessern. Wir möchten auch den Budenheimern danken, die fleißig Festtaler gekauft haben. Mit jedem Taler fließen zwei Euro in die Festkasse und tragen somit ebenfalls zur finanziellen Unterstützung bei. Ihre Beteiligung zeigt, wie sehr Ihnen das Fest am Herzen liegt. Das Rheinuferfest ist nicht nur eine Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, sondern auch, um miteinander in Kontakt zu kommen und die Vielfalt unserer örtlichen Vereine kennenzulernen. Es ist ein Symbol für den Zusammenhalt und die Lebensfreude in unserer Gemeinde. Damit dieses Fest weiterhin ein Erfolg bleibt, bitten wir Sie, liebe Budenheimer, zahlreich daran teilzunehmen und die Bemü-

Grüßwort zum Rheinuferfest



hungen unserer Vereine zu würdigen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr sind die vielfältigen Programmpunkte, die von Freitagabend bis Sonntagabend für Jung und Alt etwas zu bieten haben. Die DJs am Freitag- und Samstagabend sorgen für ausgelassene Stimmung, während am Sonntag ein buntes Familienprogramm mit Live-Musik bis in den Abend auf Sie wartet. Es gibt viel zu entdecken und zu erleben, sei es auf der Bühne oder an den zahlreichen Ständen, die unsere Vereine mit viel Herzblut vorbereitet haben oder auf dem Festplatz mit Karussell, Schießbuden und mehr. Wir wünschen uns allen unvergessliche Tage voller Freude,

Begeisterung und neuer Perspektiven. Lassen Sie uns das Budenheimer Rheinuferfest gemeinsam genießen und uns von der Magie des Miteinanders mitreißen lassen.

Mit herzlichen Grüßen

Stephan Hinz
Bürgermeister von Budenheim

Hannes Saas
Vorsitzender des Vereinsrings



**Kontoumzug mit unserem
Konto-Wechselservice
Einfach und schnell.**

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!



**Seit über 29 Jahren
für Sie in Budenheim!**

... immer frisch zubereitet!

PIZZA *Buon Appetito*
Lorenzo

Bingerstraße 22
55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 - 15 42

Abhol- und Lieferzeiten: Montag bis Freitag 11.00 bis 23.00 Uhr geöffnet

Anrufen • Bestellen • Abholen
0 61 39 - 15 42

Qualität spricht für sich...

www.pizzeria-lorenzo-budenheim.de

**Liebe Kunden,
wir machen Urlaub
vom 21.07. bis 10.08.2024
freuen uns, Sie nach den
Ferien wieder bedienen zu
dürfen und wünschen viel
Freude beim Rheinuferfest!**

Ihr Team von Pizza Lorenzo

PETER BERG
Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz

Peter Berg
Am Reiterweg 3 · 55257 Budenheim
Tel.: 06139/6789 · Fax: 06139/962408 · Mobil: 0178/6135548
E-Mail: info@berg-maler.de
www.berg-maler.de

Schöffel GmbH
Schreinerei

Viel Spaß auf dem Rheinuferfest
wünscht
das Team der Schreinerei

Schöffel GmbH

Ernst-Ludwig-Straße 20
Fon 06139 - 2130
Info@schreinerei-schoeffel.de

55257 Budenheim
Fax 06139 - 2313
www.schreinerei-schoeffel.de

MAKLER KONZEPT RHEINLAND
Ihr Versicherungsmakler

A. Aydogan
Dipl.-Wirtschaftsingenieur

Binger Straße 21, 55257 Budenheim
0179 - 47 47 776 info@mkr-mainz.de
www.mkr-mainz.de

Gemeinsam optimieren wir Ihre Versicherungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Das Wichtigste auf einen Blick:

Hausrat	Haftpflicht (Privat/Gewerbe)	Zahnzusatz
Wohngebäude	Rechtsschutz	Tier-OP



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Viel Spaß auf dem Rheinuferfest!!!

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

LICHTENBERG

Planung & Gestaltung | Haus | Hof | Garten

Budenbergstraße 14 | 55257 Budenheim
Fon 0 61 39 / 84 84 | Fax 0 61 39 / 96 18 64

info@lichtenberg-budenheim.de
www.lichtenberg-budenheim.de

**Sanitär
Becker**

Binger Straße 7
55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 4 82
Telefax 0 61 39 / 60 56
sanitaer.becker@t-online.de

Sanitär · Heizung · Klima

Budenheimer Rheinuferfest vom 26. bis 28. Juli

Vereinsring lädt wieder zum großen Partywochenende am Isola della Scala Platz ein

Budenheim. (ds) – Die Vorbereitungen für das Budenheimer Rheinuferfest am kommenden Wochenende sind fast abgeschlossen. Auch in diesem Jahr findet das Partywochenende am Budenheimer Rheinufer vom 26. bis 28. Juli statt. Zum dritten Mal lädt der Vereinsring gemeinsam mit den örtlichen Vereinen zu einer kunterbunten Veranstaltung ein, zu der die Großen und Kleinen herzlich eingeladen sind. Abschalten und in die tolle Kulis-



Der Vorstand des Budenheimer Vereinsrings: Hannes Saas, Gaby Merz und Tim Froschmeier.

se am Rhein eintauchen, die durch die engagierten Budenheimer Vereinsmitglieder und Künstler am Isola della Scala Platz entstehen wird. Der Budenheimer Vereinsring, der mit den Vereinen das Fest veranstaltet, setzt auch dieses Jahr alles daran, den Besuchern mit Bewährtem der ersten beiden Jahre und Neuem ein hoffentlich unvergessliches Wochenende zu bereiten. Doch auch dieses Jahr gilt für das junge Fest: Nur durch die Unterstützung der Sponsoren und Spender ist das Fest überhaupt möglich. Dankbar ist man deshalb allen Unterstützern, die zur Deckung der Kosten für Buden,



Sonnenuntergang auf dem Rheinuferfest.

Bühne, GEMA-Gebühren, Künstlergagen und Infrastruktur einen Betrag geleistet haben.

Doch auch kleine finanzielle Unterstützung durch die Menschen im Ort sichert die Durchführung des Rheinuferfestes. Den im letzten Jahr eingeführten Festtaler gibt es auch dieses Jahr wieder: Ein Taler kostet fünf Euro und ist am Festwochenende drei Euro wert. Zwei Euro gehen als Spende in die Festkasse. Der Festtaler kann an allen Buden für Speisen und Getränke eingelöst werden und ist an mehreren Stellen in Budenheim erhältlich.

Erstmals werden die Buden am Freitag ab 18 Uhr öffnen. Nachdem Vertreter der Vereine, der Bürgermeister und Blütenprinzessin Scheryn das Fest offiziell eröffnet haben und das erste Fass mit Festbier angestochen ist, sorgt das Duo „Meenzer Hotvolle“ mit Live-Musik für die Unterhaltung. Partystimmung bis tief in die Nacht garantiert auch DJ Tom mit Summermusic.

Am Samstag öffnen die Buden ab 17 Uhr, ab 19 Uhr verwandelt

DJ Mike den Festplatz mit Musik der 80er, 90er und 00er Jahre zur Partyzone am Rhein. Der Sonntag ist dann „Familientag“ mit Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche. Die Feuerwehr und Vereine bieten ein Mitmachprogramm, Spaß verspricht auch das Toben auf der großen Piratenhüpfburg. Darüber hinaus ist gegen 12.30 Uhr eine ökumenische Fahrradsegnung vorgese-

hen. Natürlich werden Pfarrerin Andrea Beiner und Gemeindefereferent Bardo Zöller auch die Fahrradfahrer segnen. Um 14, 15.15 und 16.30 Uhr besteht dann die Möglichkeit, an einer kleinen Hafentour mit der „Möwe“ teilzunehmen. Den musikalischen Abschluss des diesjährigen Hafenfestes liefert schließlich am Abend das Duo Colin Frost und Paul Maré mit Live-Musik.



Sowohl am Freitag- als auch am Samstagabend sorgen DJ's für Partystimmung. (Fotos: Vereinsring Budenheim)

ANGENEHME STUNDEN AUF DEM
RHEINUFERFEST WÜNSCHT



E-Mail: ThomasBeckerBedachungen@t-online.de

THOMAS BECKER

Dachdeckermeister
55257 Budenheim
Pankratiusstr. 10
Tel. 0 61 39 / 13 43

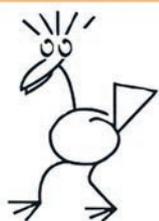


**Lilly's
Mobile Fusspflege**

Terminvereinbarungen unter
Telefon 0176/60182049
E-Mail: info@lillys-mobile-fusspflege.de



Gemütliches Beisammensein unter den großen Sonnenschirmen.



Gugg'e'mool
das kreative Höfchen
in Budenheim

Blumen. Dekoration. Geschenkideen.
Wir wünschen Ihnen viel Freude auf dem Budenheimer Rheinuferfest!

Gugg'e'mool - Inh. Pia Secker - Richard-Wagner-Str. 3 - 55257 Budenheim
Tel.: 06139/778044 - piasecker@web.de - www.guggemool.de

Die DJK Sportfreunde Budenheim



Angebote:

- Bitburger Pils und Radler
- Oberdorfer Helles
- Benediktiner Weizen
- Alkoholfreie Getränke
- Pizza

wünschen unseren Gästen viel Spaß und gute Unterhaltung auf dem





Angebote:

- Riesling-, Dornfelder Rose- und Traubensaft
- Schorle
- Fleischwurst mit Brötchen
- Kaffee-Kuchen
- Waffeln

Gemeindewerke Budenheim
Anstalt des öffentlichen Rechts



Strom · Wasser · Abwasser · Hallenbad · Bauhof

www.lebenslagen.de



in allen **Lebenslagen**

Wir wünschen dem Organisationsteam und Akteuren gutes Gelingen, gutes Wetter und uns allen ein rauschendes Fest. Man sieht sich!

Ihr Team von LEBENSLAGEN



Das Kistenklettern bei der Feuerwehr sorgt immer für viel Spaß.

BUDENHEIMER RHEIN UFERFEST Juli 2024 26.-28.

jacobi 
emobile

www.emobile-mainz.de



Mit Partymusik wird die Nacht zum Tag.


Waschpark
MAINZ

Mombacher Straße 99
55122 Mainz
Telefon 06131/387145

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem
Budenheimer Rheinuferfest.

www.waschpark-mainz.de

Wir wünschen all unseren Kunden viel
Spaß auf dem
Rheinuferfest !

WL Autoservice UG

Steinschlagreparatur Neuvverglasung
Scheibentönung

Auf der Bein 9 • Budenheim
Tel. 0 61 39 - 290 57 57 • Mobil 0171 - 267 22 31
wlaautoserviceug@online.de

Jubiläumsgewinnspiel

Küche kaufen und Traumreise
im Wert von 3.000 EUR gewinnen!*



Auf der Bein 9 A • 55257 Budenheim • Tel. 06139/930990
info@heisers-kuechen.de • www.heisers-kuechen.de

* Informationen zur Teilnahmeberechtigung erhalten Sie vor Ort.

Startschuss für den Campus Budenheim

Raum für Innovation, Produktion und Wachstum

Budenheim. (rer) – Mit dem Campus Budenheim schafft der Chemiespezialist Budenheim an seinem deutschen Standort in Budenheim Raum für Start-ups und Unternehmen in der Upscaling-Phase.

„Mit dem Campus Budenheim beleben wir das Industriegebiet, verbinden Tradition mit Innovation und schaffen Mehrwert für die Gemeinde, für aufstrebende Unternehmen und für uns als Chemiespezialist“, sagt Stefan Lihl, CEO von Budenheim.

Den Anfang macht jetzt die Trigona Fuel Cell Components GmbH. Für das Wiesbadener Unternehmen, das auf die chemische Synthese von Chemikalien und Polymerstoffen spezialisiert ist, entsteht dort ein knapp 2.000 Quadratmeter großes Produktionsgebäude nach neuesten Standards. „Wir schaffen hier mit einer optimalen Infrastruktur den idealen Nährboden, um innovativen Unternehmen und produzierenden Industriebetrieben Wachstum in unserer attraktiven Wirtschaftsregion zu ermöglichen“, sagt André



Der Spatenstich für das TrigonaGebäude ist der Startschuss für den Campus Budenheim. (Foto: Budenheim)

Seemann, CFO von Budenheim, anlässlich des Spatenstichs auf dem Campus Budenheim. Insgesamt 4,5 Millionen Euro investiert Budenheim in das neue, maßgeschneiderte Produktionsgebäude und die notwendige Infrastruktur.

Abgesichert wird die Investition durch einen langfristigen Mietvertrag. Bereits ab Mitte 2025 will der Wiesbadener Spezialist seine Standorte zusammenführen und auf dem Campus Budenheim die Produktion aufnehmen. Bisher forscht, entwickelt, analysiert und

produziert Trigona noch in Kleinserien.

Ein Herzstück der Energiewende

An dem neuen Standort auf dem Campus Budenheim werden hauptsächlich neu entwickelte katalysatorbeschichtete Membranen mit geringer Iridium Beladung (CCMs) produziert, die dann in Protonen-Austauschmembran-Elektrolyseuren zum Einsatz kommen. „Mit unseren neu entwickelten Membranen, einem wichtigen Funktionsteil für die Wasserelektrolyse mit Protonenaustauschmembranen (PEM), leisten wir einen aktiven Beitrag zum Erfolg des grünen Wasserstoffs und der Energiewende“, sagt Saeed Alerasool, Senior Vice President R&D and Application bei ECMS. Der Geschäftsführer der Trigona Fuel Cell Components GmbH aus Wiesbaden, Jurica Vidakovi, ergänzt: „Wir freuen uns in die kommerzielle Phase zu starten und unsere Produktion hochzufahren.“

Samstags Special bei der TGM

Entspannter Lauf durch den Gonsenheimer Wald

Budenheim. (rer) – Die Turngemeinde Budenheim lädt zu einem Outdoor Samstags-Special unter Leitung von Dominik Uhde am 3. August von 10 bis 11.30 Uhr in die Natur ein.

Treffpunkt ist die TGM-Halle sein. Von dort aus erfolgt ein entspannter Lauf durch den Gonsenheimer Wald in Richtung Lennebergturn, wobei nach jedem Kilometer unterschiedliche Übungen gemacht werden. Im rückwärtigen Bereich des Turms angekommen erfolgt ein kleines Kraftausdauerprogramm, bevor wieder zurück zur TGM-Halle gelaufen wird.

Im Vordergrund soll der Spaß am Sport in der Gruppe stehen. Durch die Abwechslung zwischen Laufphasen und Kräftigungsübungen sollen Läufer wie Nicht-Läufer gleichermaßen angesprochen werden.

Die Samstag-Specials der TGM sind für Mitglieder und Nichtmitglieder kostenfrei und bieten einen Einblick in die Sportwelt. Die Specials sollen einladen zum Schnuppern in neue oder unbekannte Angebote und fordern alle dazu auf, das Wochenende bewegt, gekräftigt und doch wunderbar wohltuend zu starten.

Für eine Teilnahme zu den Samstag-Specials ist eine Anmeldung über das Buchungssystem YOLAWO erwünscht. Informationen zur Anmeldung finden Interessierte auf der TGM-Homepage unter www.tgm-budenheim.de.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten persönlich, telefonisch unter 06139 – 8788 sowie per Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.



Die Budenheimer Schnorrerinnen haben ihren nächsten Scheck für Kinder- und Jugendprojekte überreicht. Freuen über die Summe von 500 Euro konnte sich diesmal der „Allerweltstreff Nashorn“ in der Binger Straße. Das Team um Sebastian Schlitz bietet dort allgemeine Sozialberatung und Gemeinwesenarbeit an. Nach Angaben von Schlitz soll mit dem Schnorrer-Geld ein Kurs für kleine und große Kindernotfälle finanziert werden. Zu diesem Zweck werde man einen Kinderarzt engagieren, der frischgebackenen Eltern Tipps bei Notfällen mit Kindern geben soll. Die Schnorrerinnen freuen sich weiterhin auf Spenden auf folgendes Konto: Spendenkonto „Schnorrer 2021“, Budenheimer Volksbank, IBAN: DE 48 5506 1303 0000 0223 22. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

(Foto: Budenheimer Schnorrerinnen)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Wahl des Beirates für Migration und Integration der Gemeinde Budenheim

Bekanntmachung über den Wahltag und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Der Gemeinderat hat den Tag der Wahl des Beirats für Migration und Integration der Gemeinde Budenheim auf

Sonntag, den 10. November 2024, festgelegt.

I.

Zur Vorbereitung der am 10. November 2024 vorgesehenen Wahl des Beirates für Migration und Integration lade ich ein zur Einreichung von Wahlvorschlägen.

Gewählt werden 5 Beiratsmitglieder. Die Wahlvorschläge können bis zu 10 Personen umfassen.

II.

Jeder Wahlberechtigte kann einen Wahlvorschlag mit einem oder mehreren Bewerbern bis zur höchstzulässigen Zahl (I.) einreichen; er kann sich auch selbst vorschlagen. Es sind nur Wahlvorschläge mit schriftlicher Zustimmung der Vorgeschlagenen gültig. Der Wahlvorschlag ist außerdem vom Vorschlagenden zu unterzeichnen. Im Wahlvorschlag sind der Vorschlagende

(Name, Vorname und Anschrift) und die Vorgeschlagenen (Name, Vorname und Anschrift)

eindeutig zu bezeichnen und etwaige weitere Merkmale, sofern diese zur Identifizierung des Vorgeschlagenen (Beruf oder Stand oder Alter) erforderlich sind. Dies gilt auch im Falle der Einreichung von Wahlvorschlägen durch Vereine, Verbände oder sonstige Organisationen sowie politische Parteien und Wählergruppen.

III.

Die vollständig unterzeichneten Wahlvorschläge sollen möglichst frühzeitig bei der **Gemeindeverwaltung Budenheim, Wahlamt, Zi.-Nr. 4, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim**, eingereicht werden.

Die Einreichungsfrist läuft ab **am Montag, dem 23. September 2024, 18 Uhr. Diese Frist ist eine**

Ausschlussfrist.

IV.

Vordrucke für Wahlvorschläge und Bescheinigungen der Wählbarkeit können Sie bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Wahlamt, Zi.-Nr. 4, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim, erhalten.

Wir stehen Ihnen auch gerne für Auskünfte und Hilfestellungen zur Verfügung.

V.

Die Wahl findet nicht statt, wenn keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen werden oder die Zahl der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nicht die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Beirates übersteigt. Ob die Wahl stattfinden kann oder nicht, wird spätestens bis 29. Oktober 2024 bekanntgegeben.

Budenheim, den 18. Juli 2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister und Wahlleiter

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

31. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

31. Kalenderwoche:

Montag, 29.07.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoothie

Dienstag, 30.07.2024 / 15.00 Uhr

Quiz: „Essen und Trinken“ mit Eiskaffee

Mittwoch, 31.07.2024 / 15.00 Uhr

Eissalon

mit verschiedenen Eisbecher-Kreationen

Donnerstag 01.08.2024

Treff geschlossen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 25.07.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Bekanntmachung des Wahlleiters

Wahl des Beirates für Integration und Migration am 10. November 2024

Sitzung des Wahlausschusses

Am Donnerstag, den 08. August 2024, 17.00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim, eine öffentliche Sitzung des für die Durchführung der Wahlen zum Beirat für Migration und Integration gebildeten Wahlausschusses der Gemeinde Budenheim statt.

Tagesordnung:

Entscheidung ob die Wahl des Beirates für Integration und Migration am 10. November 2024 insgesamt im Wege der Briefwahl oder als Urnenwahl durchgeführt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu dieser Sitzung jedermann Zutritt hat.

Budenheim, den 18. Juli 2024

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und Wahlleiter

Vortrag zur Immobilienrente

Budenheim. (rer) – Die vhs Budenheim bietet am 20. August von 15 bis 17 Uhr den Vortrag „Immobilienrente – Meine Immobilie als Geldquelle“ unter der Leitung von Klaus Rommel an. Der Vortrag soll den Teilnehmern einen ersten Überblick verschaffen, wie sie das persönliche Wohneigentum (Gebäude oder Wohnung) zur Geldquelle machen können. Anhand der Darstellung von individuellen Ausgangssituationen, Lösungsvarianten mit Vor- und Nachteilen, Kernfragen, Ratschlägen und Beispielfällen werde dieses Ziel erreicht.

Eine Checkliste zur möglichen Vorgehensweise vervollständigt die Veranstaltungsinhalte.

Der Vortrag findet mit finanzieller Unterstützung durch das Demografie-Förderprogramm des Landkreises Mainz-Bingen statt. Es fallen keine Teilnahmegebühren an.

Treffpunkt ist der Seniorentreff Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15. Weitere Informationen und Anmeldung bei Petra Weller, Telefon 06139-9622497, oder E-Mail an vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.



EIN VERMÄCHTNIS IST IHRE CHANCE

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 - 3060-500

sos-kinderdoerfer.de



Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Eingeschlagenen Weg weiter gehen

Dr. Josef Dechent äußert sich zu den Leserbriefen von Ralf Möllers in der HZ vom 11. Juli und Armin Goldbach in der HZ vom 18. Juli.

Da ich im Gemeinderat und in der Verkehrskommission an der Diskussion der angesprochenen Punkte beteiligt war, möchte ich zu einigem Stellung nehmen.

Herr Möllers hatte es als verpasste Chance bezeichnet, dass der Radweg auf der neuen Brücke nicht auf der linken Seite geführt wird. Dieser Meinung bin ich auch. Die Grüne Fraktion hatte eine linksseitige Wegeführung bei einer Beratung mit dem planenden Büro angeregt. Dies wurde zugesagt, bei den weiteren Planungen jedoch vergessen. Als die dann weit fortgeschrittene Planung mit dem rechtsseitigen Radweg erneut vorgestellt wurde, war die Mehrheit im Rat nicht mehr bereit, eine Planänderung zu verlangen.

Herr Möllers regte an, auf der der L423 und L422 (das ist die Straße Richtung Forsthaus bzw. Heidesheim) eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h einzuführen. In der Verkehrskommission wurde eine solche Maßnahme als sinnvoll betrachtet. Allerdings kann die Gemeinde Budenheim dies nur anregen, jedoch nicht anordnen, da es sich um Landesstraßen handelt.

Herr Goldbach schreibt dazu: „Eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h auf der L423 und 422 ist vollkommen unnötig, da vorhandene Begrenzungen ausreichen.“ Mit Ausnahme des Kurvenbereichs am Forsthaus darf 100 km/h gefahren werden. Einen Radweg gibt es nicht. Diese hohe Geschwindigkeit birgt ein großes Gefahrenpotential bei Überholvorgängen für Radfahrer und auch für Autofahrer durch Wildwechsel.

Zur Anregung von Herrn Möllers in Einbahnstraßen Radverkehr in Gegenrichtung zuzulassen schreibt Herr Goldbach: „Dort, wo Straßen breit sind, kann man an die Aufhebung der Fahrtrichtung von Radfahrenden denken. Viele Gemeindestraßen sind dafür aber schlicht zu schmal/eng.“

Diese Aussage ist schlicht falsch. Die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (kurz ERA) sind ein in Deutschland gültiges technisches Regelwerk für die Planung, den Entwurf und den Betrieb von Radverkehrsanlagen. Darin steht auf Seite 62 unter Punkt 7.1: „Grundsätzlich soll der Radverkehr Einbahnstraßen in beiden Richtungen nutzen können, sofern Sicherheitsgründe nicht dagegen sprechen.“

Und konkret: „Fahrgassen ab 3,00 m Breite eignen sich bei ausreichenden Ausweichmöglichkeiten für eine sichere Begegnung zwischen Kraftfahrzeugverkehr und Radverkehr.“ Ich habe persönlich die Breite aller Einbahnstraßen in Budenheim gemessen. Keine hat eine Fahrbahnbreite unter 3 m.

In den letzten fünf Jahren bestand in der Verkehrskommission Einvernehmen, die Verkehrssituation für alle Bürger möglichst gut zu gestalten, für Anwohner, Kinder, Rollator/Rollstuhlfahrer, Radfahrer und Autofahrer. Mit Bürgermeister Hinz (der in Budenheim auch die oberste Polizeinstanz ist) wurden wichtige Verbesserungen erreicht: u.a. Tempo 30 km/h auf der Binger Straße, Poller zum Schutz von Fußgängern, Schwellen an besonders gefährlichen Stellen, Straßenverengung am Ortseingang. Auf diesem Weg sollten wir weiter gehen, statt einseitig dem ungebremsten Autoverkehr das Wort zu reden.

Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger

Albert Kohls äußert sich zum Leserbrief von Armin Goldbach in der Heimat-Zeitung vom 18. Juli.

Dem Leserbrief des CDU-Gemeinderatsmitgliedes Armin Goldbach kann ich vollumfänglich zustimmen.

Ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Goldbach will ich jedoch darauf hinweisen, dass ich bereits seit circa einem halben Jahr auf unterschiedlichen Wegen versuche, die Öffentlichkeit auf eine eklatante Gefahr für die Radfahrer und Fußgänger in Buden-

heim hinzuweisen und das Nichttätigwerden bzw. die Ablehnung des für diese Örtlichkeit zuständigen Landesbetriebes Mobilität (LBM), durch geeignete technische Mittel für eine Beseitigung dieser Lebensgefahr zu sorgen.

Konkret geht es um die Ampelanlage am Fußgängerüberweg an der Einmündung der Gerhart-Hauptmann-Straße in die Mainzer Landstraße. Hier sind zum einen die aus beiden Fahrtrichtungen über der Fahrbahn angebrachten Lichtzeichen sehr schwer bzw. je nach dem Stand der Sonne überhaupt nicht zu erkennen. Auch die jeweils neben der Fahrbahn angebrachten Lichtzeichen sind für die Autofahrer schwer erkennbar, da sie durch die dahinter befindliche (grüne) Vegetation überdeckt werden. Radfahrer und Fußgänger, die zu unregelmäßigen Zeiten diese Örtlichkeit überqueren müssen, insbesondere um aus dem Wohngebiet auf den Bahnhof zu gelangen, beklagen immer wieder, dass Autofahrer das Rotlicht der Ampelanlage missachten. Ich behaupte, sie ignorieren es oftmals nicht vorsätzlich, sondern sie erkennen die Ampelanlage auf Grund ihrer technischen Ausgestaltung nicht oder zu spät. Diese Gefahr für Radfahrer und Fußgänger kann/muss schnellstmöglich beseitigt werden. Als persönlich betroffener Radfahrer stimmt es mich ärgerlich, wenn der LBM auf entsprechende Eingaben ablehnend reagiert mit dem Hinweis, es handle sich hier lediglich um einen Einzelfall. Die Verwaltung reagiert auf meine Eingabe mit dem Hinweis, sie sei nicht zuständig, Abgeordnete lassen sich auf entsprechende Eingaben mit dem Hinweis beruhigen, man habe den Sachverhalt in der Unfallkommission besprochen und sehe keinen Handlungsbedarf. Die im Rahmen der Umweltaktion „stadtradeln.de“ eingeräumte Möglichkeit, auf entsprechende Gefahrenstellen aufmerksam zu machen stimmt mich weiterhin ärgerlich, weil meine Eingabe auf der Seite „stadtradeln.de/budenheim“ von der Verwaltung nicht zur Kenntnis genommen bzw. nicht weiter bearbeitet wird.

Das man derartige Ampelanlagen für die Autofahrer besser kenntlich machen kann und damit die Situation für die Radfahrer entschärfen

kann, lässt sich bei einer Fahrt durch das Umland schnell erkennen. Dazu nur zwei Beispiele, die sich beliebig erweitern lassen: Die Ampelanlage an der Kreuzung zur Budenheimer Parkallee sowie die Ampelanlage in der Rheinallee, stadtauswärts kurz hinter der Einmündung zur Zwerchallee verfügen über der Fahrbahn angebrachte Lichtzeichen, die durch entsprechende Tafeln hinter den Lichtzeichen für die Fahrzeugführer besser erkennbar sind. Mit anderen Worten: „Es geht doch – nur in Budenheim will man es nicht!“

Das es sich bei der von mir geschilderten Situation um keinen Einzelfall handelt beweisen Zuschriften, die ich in der Zwischenzeit auf entsprechende Kommentare im Facebook erhalten habe.

Das bislang an dieser Örtlichkeit noch kein Unfall zu beklagen war – was als Argument des LBM für seine Verweigerung dient – ist wohl eher der Umsicht der Radfahrer/Fußgänger zu verdanken, die die Gefahrenstelle kennen und insofern vor dem Betreten der Fahrbahn umsichtig handeln. Was aber, wenn ein Ortsfremder im Vertrauen auf die Lichtzeichenanlage die Fahrbahn betritt und dann angefahren wird? Der Autofahrer wird sich sicherlich mit der schlechten Erkennbarkeit der Ampelanlage rausreden, diese Ausrede wird dann wohl auch noch gutachterlich bestätigt. Ich frage die Verantwortlichen, wollen wir es allen Ernstes zu so einer Situation kommen lassen – sind wir im Sinne der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger nicht verpflichtet, erkannte Gefahren zu beseitigen, bevor das mögliche „schädigende Ereignis“ eingetreten ist? In diesem Sinn hoffe ich, dass Verantwortliche der im Budenheimer Gemeinderat vertretenen Parteien meinen Leserbrief lesen und bereit sind, mein Anliegen nochmals aufzugreifen und zu einer erfolgreichen Lösung beizutragen. Wir betroffenen Radfahrer und Fußgänger bedanken uns für die Unterstützung unseres Anliegen durch den Gemeinderat. Vielleicht entdeckt die neu in den Gemeinderat gewählte Fraktion ja hier eine neue Aufgabe, um im Sinn ihres Wahlversprechens tätig zu werden – das Dyckerhoffgelände sowie die Bodenaufbereitungsan-

lage sind ja wohl erledigt und damit wohl auch die Möglichkeit des ein oder anderen Kommunalpolitikers, sich mit Leserbriefen über die Untätigkeit der damals im Gemeinderat tätig gewesenen Ratsmitglieder zu beschweren.

Hoffen wir also auf eine gute Lösung, bevor es verletzte oder gar tote Radfahrer/Fußgänger zu beklagen gibt; der Aufschrei des Entsetzens in den Medien wäre dann sicherlich groß.

Die Türen lassen sich öffnen

Zum Leserbrief von Irene Alt in der Heimat-Zeitung vom 11. Juli schreibt Kai Hoffmann:

„Manchmal kann man es einfach nicht glauben“...ja, liebe Frau Alt: So ging mir das bei ihren Zeilen auch. Ich kann nicht glauben, dass eine ehemalige Landesministerin nicht von ihrer Partei über die Hintergründe der Entscheidung informiert worden sein soll, dass es zu (versuchten) Angriffen auf das Rathauspersonal kam und auch deshalb die Tür geschlossen ist. Sie lässt sich aber öffnen und das wird sie auch jeder Zeit und zwar dann, wenn das Personal Kapazität hat den Bürgerwunsch direkt zu erfüllen oder wenn man einen Termin hat. Und wenn man letzteres hat – man kann ihn sogar ziemlich flexibel aussuchen, z.B. donnerstags zwischen 8-18 Uhr – muss man auch keinen ganzen Urlaubstag nehmen. Aber eigentlich wissen sie ja selbst, dass das Quatsch ist, was sie da schreiben. Denn auch wenn die zweite Tür nicht verschlossen wäre, würden die Bürger dennoch warten. Und zwar auf dem Flur. Der Gewinn ist also in Metern messbar.

Übrigens: Was man manchmal auch nicht glauben kann, ist, dass vor dem Firmensitz einer ehemaligen hochrangigen Grünen-Politikerin in Budenheim ein gesunder Baum entfernt wird, damit dort auf öffentlichem Grund eine E-Ladesäule installiert wird. Unfassbar, oder?

Verlorene Wahlen sind zu akzeptieren

Alexander Lang schreibt zum Leserbrief von Irene Alt in der Heimat-Zeitung vom 11. Juli:

In ihrem Leserbrief beschreibt Irene Alt einen Zusammenhang zwischen den Öffnungszeiten im Rathaus und den Wahlverlusten der

Budenheimer CDU bei der Gemeinderatswahl im Juni.

Frau Alt hat vollkommen recht – die CDU Budenheim hat bei der vergangenen Gemeinderatswahl Verluste hinnehmen müssen. Die verlorenen Stimmen und die damit verlorenen drei Sitze im Gemeinderat müssen wir akzeptieren. Stimmenverluste gehören zur parlamentarischen Demokratie dazu, sind zu respektieren und innerparteilich aufzuarbeiten. Das tun wir auch.

Aber mit verlorenen Wahlen kennt sich Irene Alt ja bestens aus. Denn Wahlen hat sie in ihrer Karriere ja so einige verloren. Zum Beispiel die Budenheimer Bürgermeisterwahl 1998, welche sie gegen Rainer Becker von der CDU verloren hat. Oder die Landtagswahl 2016: Als rheinland-pfälzische Landesministerin musste sie bei der Landtagswahl 2016 ganze zehn Prozent Stimmenverluste für ihre Partei hinnehmen. Irene Alts Grüne wären 2016 als amtierende Regierungspartei fast komplett aus dem Landtag von Rheinland-Pfalz geflogen. Ihre Karriere als Landespolitikerin war damit beendet.

Im Kreis Mainz-Bingen hat sie es dann nochmal versucht. Weiter ging dort mit der Landratswahl 2017: Diese Wahl hat sie dann seinerzeit gegen Dorothe Schäfer von der CDU verloren. Aber wie Eingangs bereits erwähnt – verlorene Wahlen sind in der Demokratie zu respektieren und grundsätzlich ja nichts schlimmes.

Wir brauchen sichere Lösungen für das Radfahren

Ralf Möllers nimmt Stellung zum Leserbrief von Armin Goldbach in der Heimat-Zeitung vom 18. Juli.

Eine Verbesserung für den Radverkehr stellt eine wichtige umwelt- und verkehrspolitische Maßnahme dar und sollte nicht als „Wunschkonzert“ diskreditiert werden. Bei den Verbesserungsmaßnahmen müssen die Bedingungen korrekt dargestellt werden. So sind die Straßen in Budenheim nicht zu schmal, um die Freigabe für den gegenläufigen Radverkehr in Einbahnstraßen stattzugeben. Gemäß StVO (und den Verwaltungsvorschriften dazu) beträgt die Mindestbreite drei Meter. In vielen Gemeinden und Städten wurden bereits langjährig gute Erfahrungen mit der Freigabe für den Radverkehr gemacht. Zudem ist wichtig,

dass Radfahrende auf der Mainzer Landstraße die Fahrbahn für die Autos benutzen dürfen. Der recht enge einseitige Geh- und Radweg Richtung Mombach darf von Radfahrern/-innen benutzt werden, sie müssen aber nicht (Wahlrecht). Die Verkehrsschilder zeigen dies unmissverständlich an. Zudem ist eine Geschwindigkeit von bis zu 100 km/h (L422) durch den Lennebergwald angesichts von Wildwechsel und enger Straßenbreite deutlich zu hoch. Der Zeitgewinn gegenüber der Geschwindigkeit von 70 km/h ist so gering, dass hier eindeutig der Gewinn der Verkehrssicherheit den Verlust an Zeit überwiegt. Vor dem Hintergrund des Klimawandels muss es das Ziel sein, deutlich mehr Wege mit dem Rad zu absolvieren. Dafür brauchen wir sichere Lösungen für das Radfahren in Budenheim und zu unseren Nachbarorten.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Sport



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Verbandspokal Südwest FV Budenheim – Fontana Finthen 5:2

Budenheim zieht souverän in Runde 2 ein. Am vergangenen Freitag stand für die 1. Mannschaft des FV Budenheim das Highlight der Vorbereitung an. Durch das Erreichen des Finals des Kreispokals in der abgelaufenen Saison qualifizierte man sich für den diesjährigen Verbandspokal und empfing vor über 200 Zuschauern in Runde 1 den höherklassigen Nachbarn aus Finthen.

Aufgrund des Klassenunterschied waren die Jungs des FVB natürlich gewarnt, aber auch hochmotiviert. Jedoch gab es bereits in der 3. Minute einen bitteren Rückschlag, da die Gäste die schnelle Führung erzielten. Die Budenheimer spielten zielstrebig weiter, als wäre nichts passiert. Dies resultierte in der direkten Antwort nur fünf Minuten später, als Kapitän Nick Murana nach Vorlage von Karl Vlatten den Ausgleich erzielte.

Anschließend spielte sich der FVB förmlich in einen Rausch und war deutlich besser im Spiel als die Gäste. Diese Phase konnte man sehr effizient nutzen und stellte auf

eine verdiente 3:1 Halbzeitführung durch einen weiteren Treffer des Kapitäns sowie von Christian Simon. Leider konnte an diese Leistung zum Start der 2. Halbzeit nicht ganz angeschlossen werden, weshalb der Fokus der Budenheimer immer mehr auf die Defensive gerichtet wurde. In der 66. Minute gelang den Gästen der Anschlusstreffer, der die Jungs der Gastgeber nochmal richtig wachrüttelte. Durch clevere Wechsel, die einige sehr junge und frische Spieler auf das Feld brachten, konnte man nochmal einen Gang hochschalten. Mit einem erneuten Doppelschlag stellte man innerhalb von einer Minute auf 5:2 und nahm dem Gast jegliche Hoffnung auf ein Weiterkommen. Bis auf die kurze Phase nach der Halbzeit war man dem höherklassigen Gegner sowohl kämpferisch als auch spielerisch komplett überlegen und zieht hochverdient in die nächste Runde ein.

Die bisherige Vorbereitung lief dazu ebenfalls sehr erfolgreich:

FV Budenheim – VfR Nierstein 1:0

TV Wallau – FV Budenheim 2:6

FV Budenheim – TSG Drais 5:0

Vorschau: Weiter geht es in der 2. Runde des Verbandspokals am kommenden Dienstag, 30. Juli, um 19.30 Uhr. Dabei empfängt der FV Budenheim den zwei Klassen höher spielenden Gast Fortuna Mombach.

Heiß, nass und wunderbar

Erfolgreicher Abschluss des Budenheimer Handballcamps 2024

Budenheim. (rer) – Die Sportfreunde Budenheim blicken auf eine erfolgreiche Woche ihres Handballcamps (HaBaCa) zurück. Von Montag bis Freitag vergangener Woche haben 148 Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren eine spannende und ereignisreiche Zeit voller Handball, Spaß und Gemeinschaft miteinander erlebt. Es herrschte traumhaftes Wetter mit vielen Sonnenstunden, was die Aktivitäten im Freien besonders angenehm gemacht hat.

Besonderer Dankbar ist man den 93 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, schwerpunktmäßig im Alter zwischen 13 und 30 Jahren, deren Engagement unverzichtbar für den Erfolg des Camps war. Diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben ihre Zeit geopfert, um den zum Teil nur unwesentlich jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine unvergessliche Woche zu bereiten. „Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Helfer und deren Begeisterung für den Handballsport wäre ein Camp dieser Größenordnung nicht ansatzweise realisierbar gewesen“, so HaBaCa-Leiter Fabian Vollmar. Ihr Engagement unterstreicht nicht nur ihre Leidenschaft für den Sport, sondern auch ihren vorbildlichen Gemeinschaftssinn. Mitorganisator Volker Schuster lobte ausdrücklich den Einsatz der Betreuerinnen und Betreuer: „Sie



Was bringt der neue Handballcamp-Tag? Orga-Chef Fabian Vollmar informiert morgens die jungen HaBaCa-Teilnehmer.

sind das Herz und die Seele dieses Events.“ Dankbar ist man aber auch allen anderen großzügigen Unterstützern, die zum Gelingen der Woche beigetragen haben.

Am Freitag fand das Camp mit einem gemeinsamen Ausklang bei

Kaffee und Kuchen seinen Abschluss. Dabei waren die Eltern eingeladen, zusammen mit ihren Kindern die Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Das Handballcamp war erneut ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten in guter

Erinnerung bleiben. Die Sportfreunde Budenheim freuen sich bereits auf das nächste Jahr, in dem sie erneut viele Kinder für den Handballsport begeistern und ihnen unvergessliche Ferienerlebnisse bieten wollen.

Sommerfest der Kita Regenbogen

Dank zahlreicher Unterstützer 2.531 Euro für Förderverein eingenommen

Budenheim. (rer) – Am 5. Juli fand das Sommerfest der katholischen Kita Regenbogen auf dem Gelände des Kindergartens in der Gonsenheimer Straße 45 statt. Bei schönem Sommerwetter und mit einem bunten Programm für Klein und Groß startete das Fest in einen beschwingten Tag.

An verschiedenen Spielstationen konnten sich die Kinder beschäftigen, während die Besucher an einer Grillstation mit einem gesponserten Grillbuffet verköstigt wurden. Dank zahlreicher Kuchen Spenden der Familien war auch für den süßen Zahn gesorgt und das vielfältige, ebenfalls gesponserte, Getränkepaket rundete das „Food & Beverage Angebot“ gekonnt ab. Gesangsvorführungen der Kinder, eine binnen Minuten ausverkaufte Tombola und das „Rauskehren“

der ehemaligen Schlaufüchse waren weitere tolle Programmpunkte. Auch für alle Fußballfans bestand zum Ende des Sommerfestes die Möglichkeit, gemeinsam das Spiel der deutschen Nationalmannschaft zu gucken (...das Ergebnis blenden wir mal aus).

Dankbar ist man allen, die durch Ihre Mithilfe, Organisation und Anwesenheit dazu beigetragen ha-

ben, diesen Tag zu gestalten. Denn Dank der großzügigen Spenden und der Einnahmen aus dem Verkauf der Speisen, Getränke und der Tombola-Lose konnten 2.531 Euro für den Förderverein der Kita Regenbogen eingenommen werden, die in die Finanzierung des neuen notwendigen Spielturms (Kostenfaktor 7.366 Euro) fließen.



Im vergangenen Jahr kam die Nässe während des Handballcamps noch aus den Wolken – in diesem Jahr zum Glück wieder als willkommene Abkühlung aus den Schläuchen der Budenheimer Freiwilligen Feuerwehr.
(Foto: Sportfreunde Budenheim)

Wir Danken herzlich unseren Sponsoren:

Grillstation: „Stoke & Smoke“ Event BBQ Markus Lang

Getränke: Jannik Stuart FERRO Consulting GmbH

Tombolapreise: Christof Babatz Fussballschule 05er Mainz 05

Team-Building auf dem Golfplatz

Jugendbundesliga-Handballer der Sportfreunde Budenheim setzen Saisonvorbereitung fort

Budenheim. (r) – Nach dem erfolgreichen Trainingslager in Stuttgart in der vorvergangenen Woche und der Trainingspause in der vergangenen Woche haben die Budenheimer B-Jugend-Handballer ihre Vorbereitung auf die im September startende Jugendbundesliga-Saison fortgesetzt. Doch statt in der Waldsporthalle traf sich die Mannschaft von Fabian Vollmar und Kai Schiebeler auf dem Grün des Mainzer Golfclubs. Dabei ging es für die Jungs weniger darum, das Handicap verbessern. Vielmehr stand das Team-Building – also das Zusammenwachsen der Mannschaft – im Vordergrund.

In der Woche zwischen dem Trainingslager und dem Golf-Event waren die Jugendlichen fast vollständig ehrenamtlich als Betreuer beim Handballcamp im Einsatz. Wie viele andere Jugendmannschaften der Sportfreunde stellte auch die männliche B-Jugend viele Betreuer. Sie haben den jüngeren Teilnehmern ihre Begeisterung für den Handballsport vermittelt und dabei die Camp-Leitung tatkräftig unterstützt. Dieses Ehrenamt unterstrich erneut das Engagement und die soziale Verantwortung der jungen Sportler.

Als kleine Belohnung für ihren Einsatz hat der erfahrene Golftrainer Florian Rohe den Jugendhandballern eine fundierte Einführung in die Grundlagen des Golfspiels ge-



Von der „Grünen Hölle“ auf den grünen Rasen: Die B-Jugend-Handballer der Sportfreunde haben auch mit den deutlich kleineren Bällen viel Talent bewiesen. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

geben. Nach einer kurzen Übungsphase auf der Driving Range, bei der die Spieler ihre Technik verfeinern konnten, ging es für die Mannschaft direkt auf den Platz. In kleinen Gruppen aufgeteilt, traten die Spieler in einem freundschaftlichen Wettbewerb gegeneinander an. Der Wechsel der Sportart stellte die Jugendlichen vor neue Herausforderungen und förderte ihre Anpassungsfähigkeit und Vielseitigkeit.

Trotz einiger anfänglicher Schwierigkeiten erwiesen sich viele der jungen Handballer auch auf dem Golfplatz als talentiert. Das Zu-

sammenspiel und der Teamgeist, die im Handball unabdingbar sind,

zeigten sich auch hier deutlich: Die Spieler motivierten sich gegenseitig und zeigten großes Engagement, was den Zusammenhalt des Teams weiter stärkte.

Das Golf-Event war nicht nur eine willkommene Abwechslung vom intensiven Handballtraining, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, den Teamzusammenhalt weiter zu stärken. Am Ende des Tages zeigte sich die Mannschaft zufrieden und bereichert durch die neuen Erfahrungen.

Mit gestärktem Teamgeist und neuer Motivation blickt die B-Jugend der Sportfreunde nun den kommenden Aufgaben in der Jugendbundesliga entgegen. Dieses besondere Event wird als ein Highlight in Erinnerung bleiben und stellt einen weiteren Baustein für künftige Erfolge dar.

Andreas Rößler bleibt im Amt ÖDP Mainz-Bingen wählt ihren Kreisvorstand neu

Kreis. (rer) – Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) im Landkreis Mainz-Bingen hat bei ihrer Mitgliederversammlung am 19. Juli in Bingen-Gaulsheim den Kreisvorstand neu gewählt. Andreas Rößler aus Münster-Sarmsheim wurde erneut zum Vorsitzenden bestimmt. Ihm zur Seite stehen wie bisher Marcus Eschborn aus Ingelheim und Renate Keller aus Oppenheim als stellvertretende Vorsitzende sowie als Schatzmeister Klaus Theis aus Udenheim. Als Beisitzer ergänzen Suzan Günes aus Waldalgesheim, Matthias Müller und Heribert Weber aus Bingen sowie Cyrill Gilsdorf aus Aspisheim den Vorstand. Den Schwung der Kommunalwah-

len möchte die ÖDP aufnehmen, um ihr kommunalpolitisches Engagement zu verstärken. Der Stimmenanteil der ÖDP sei bei der Kreistagswahl auf 1,7 % angewachsen. In Bingen habe man mit 2,9 % einen Sitz im Stadtrat erzielt. „Wir wollen die Arbeit im Kreistag und im Binger Stadtrat möglichst gut zu verzahnen und die Arbeit insgesamt auf mehr Schultern zu verteilen“ so der Vorsitzende. Er möchte im Kreistag vor allem ökologische Themen und den Naturschutz voranbringen. Marcus Eschborn will sich neben anderen Themen vor allem um den Tierschutz und die Förderung der regionalen und ökologischen Landwirtschaft kümmern.

Energietipp

Energieausweise verlieren nach zehn Jahren Gültigkeit

Mainz. (VZ-RLP) – Eigentümer, die 2014 oder davor einen Energieausweis für ihr Gebäude erstellen ließen, müssen ihn erneuern, sobald sie ihr Haus oder eine Wohnung darin neu vermieten oder verkaufen wollen. Auch Eigentümergemeinschaften brauchen einen aktuellen Energieausweis für das gesamte Gebäude, sobald eine Wohnung einen neuen Mieter oder Käufer erwartet.

Der Energieausweis ermöglicht es potenziellen Käufern oder Mietern die energetische Qualität eines Gebäudes zu bewerten. Er unterscheidet die Effizienzklassen A bis G, wobei Klasse „A“ energetisch besonders gute Gebäude kennzeichnet, während Klasse „G“ einem Gebäude eine schlechte energetische Wirksamkeit bescheinigt.

Die konkreten Energiekosten sagt der Energieausweis jedoch nicht vorher, da er weder den individuellen Einfluss der Bewohner noch die Preise des jeweiligen Energieträgers berücksichtigt.

Eigenheimbesitzer, die ihr Haus weder verkaufen noch vermieten wollen, benötigen keinen Energieausweis. Alle anderen begehen

eine Ordnungswidrigkeit, für die ein Bußgeld verhängt werden kann, wenn sie den Interessenten keinen vorlegen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet Miet- oder Kaufinteressenten nach Terminvereinbarung Hilfestellung bei der Bewertung der Angaben im Energieausweis an. Zudem berät sie Hauseigentümer bei der Frage, ob ein Energieausweis erforderlich und welcher Energieausweis in ihrem Falle geeignet ist. Die Energieausweise selbst werden im Rahmen unserer Energieberatung nicht ausgestellt.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt: Dienstag, 6. August, telefonische Beratung von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter 0800 60 75 600 (kostenfrei).

Mittwoch, 7. August, von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Anmeldung unter 0800 60 75 600 (kostenfrei).

Donnerstag, 15. August, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9). Anmeldung unter 06131 – 122121.

Aktion Deutschland Hilft
Das starke Bündnis bei Katastrophen



Wenn Menschen durch große Katastrophen in Not geraten, helfen wir. Gemeinsam, schnell und koordiniert.

Jetzt Förderer werden unter:
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Ihre Spende hilft
pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de

Alles hat seine Zeit.

*26.11.1933
†19.07.2024

Liesel Reinhart
geb. Luzius



„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.“
Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Oma, Uroma, Schwiegermutter und Schwägerin

In stiller Trauer:
Holger und Familie
Dirk und Familie
Harald und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. Juli 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Reinhart c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Gesundheit



Prophylaxe - Parodontose - Implantate - Keramikimplantate - Lachgas - Angstpatienten

Ihre Zahnarztpraxis macht Urlaub!

vom
02.08.2024
bis einschließlich
20.08.2024



Digitale abdruckfreie Abformung mit 3D-Scanner – Ästhetik –
Zahnersatz, auch metallfrei

Ihr Praxisteam Dr. Dirk Wölfinger, MSc.
Erwin-Renth-Str. 1 - 55257 Budenheim
Tel. 06139 - 960431 - www.dr-woelfinger.de



Sommerurlaub

Praxis
Dr. med. Martin H. G. Wolf
Kettelerstr. 11, 55257 Budenheim, Tel. 06139/6029, Fax: 06139/960065

Von Mo., 05. August bis Fr., 23. August 2024 ist die Praxis geschlossen.

Ab Mo., 26. August 2024 stehen wir Ihnen zu unseren üblichen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die Praxisvertretung übernehmen:
Anton Fluhr, Jahnstraße 45 in Budenheim, Tel. 06139/415
Dres. med. Duscha/Brand/Hartmann,
Phillip-Försch Straße 14 in Budenheim, Tel. 06139/9200

Wird unterstützt von:

jacobi
emobile
www.emobile-mainz.de

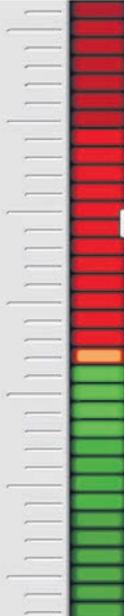
**BUDENHEIMER
WOCHENMARKT**



- Weingut Lich
- Metzgerei Hamm
- Budenheimer Volksbank
- Budenheimer Heimat-Zeitung
- Feinkost & Fischspezialitäten
- Käse aus dem Allgäu
- Finther Obstlädchen

jeden Donnerstag

Bluthochdruck?



Hochdruckliga
Das lässt sich regeln!

www.hochdruckliga.info

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0177/8332426



ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

ALTOM BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Kompletträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTÄTT DES VERTRAUENS
Auswahl vom Autofahrer

Man sieht die Sonne langsam untergehen,
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
(Franz Kafka)

Wir trauern um

Heinz Gottfried

*18.08.1927 †22.06.2024

In liebevoller Erinnerung:
Wolfgang Gottfried und Gudrun Graw-Gottfried
Mechthild und Jürgen Nikolay
Felizitas und Jörg Walther
und alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 01. August 2024 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Mainz-Mombach statt. Traueranschrift Heinz Gottfried c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Str. 55, 55257 Budenheim. Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an das Deutsche Rote Kreuz (Ortsverband Budenheim), IBAN: DE34 3702 0500 0005 6003 00, Stichwort: Heinz Gottfried.

An Selbstholer zu verkaufen:

Ein **Jugendzimmer** (Holz, Farbe beige), bestehend aus
- Bett (100 x 200 cm) mit Lattenrost und Matratze
- Bücherregal mit Unterschrank
- Schubladenschrank zum Preis von 200,- €

Eine **Schlafcouch** (samt, Farbe schwarz) zum Preis von 50,- €

Ein **Fernsehschrank** (Holz, Farbe natur) zum Preis von 30,- €

Telefon 01575/3077669

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

(0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim
erfolgreich für **Mieter und Vermieter!**

Betriebsferien
29. Juli - 9. August

Unser Team geht in die wohlverdiente Sommerpause.

Ab 12. August legen wir wieder los.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim
06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de